



Niederschrift

zur 7. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 26.01.2015

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:24 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied
Herr Josef Franz	Ratsmitglied
Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied
Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Helmig	Ratsmitglied
Herr Bernhard Hörstmann-Jungemann	Ratsmitglied
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied
Herr Ansgar Mertens	Ratsmitglied
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied
Herr Siegfried Pfenninger	Ratsmitglied
Frau Maike Strakerjahn	Ratsmitglied
Herr Alfred Thorwesten	Ratsmitglied
Frau Anne Walter	Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Herr Oliver Bertelt	Ratsmitglied
Herr Otto Brand	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied
Frau Christine Goussis	Ratsmitglied
Herr Hans-Joachim Kayser	Ratsmitglied
Herr Mathias Marx	Ratsmitglied
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied
Herr Josef Niehaus	Ratsmitglied

Frau Gabriele Oelze-Krähling	Ratsmitglied
Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied
Herr Manuel Rodriguez Cameselle	Ratsmitglied
Herr Sven Salmen	Ratsmitglied
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied
Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied
Herr Hans Zarembo	Ratsmitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied
Herr Holger Künemund	Ratsmitglied
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied

BG-Fraktion

Herr Detlef Cramer	Ratsmitglied
Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied
Herr Hans-Günther Ostkamp	Ratsmitglied
Herr Christian Prahll	Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Herr Dr. Olav Freund	Ratsmitglied
Herr Dr. Bernd Neuhoff	Ratsmitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Marke	Ratsmitglied
Herr Michael Bruns	Ratsmitglied

Verwaltung

Frau Karin Rodeheger	Erste Beig. und Stadtkämmerin
Herr Bernd Peterburs	Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr bis einschl. TOP 9
Frau Julia Scharte	Pressestelle
Frau Birgit Rubart	
Frau Sandra Milke	Schriftführerin

Entschuldigt fehlten:

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Michael Rüpp	Ratsmitglied
-------------------	--------------

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ratsmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Sodann stellt er fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt, wobei Herr Sommer darauf hinweist, dass sich das Ratsmitglied Michael Rüpp für die Sitzung entschuldigt hat.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nutzt er die Gelegenheit, dem Ratsmitglied Gunter Gerd Köhler zur Vollendung des 70. Lebensjahres und dem Ratsmitglied Sven Salmen zur Vollendung des 40. Lebensjahres nachträglich herzliche Glückwünsche auszusprechen.

Herr Sommer gibt außerdem den Hinweis auf eine vor dem Rathaus stattfindende Mahnwache für Frieden und Toleranz, die privat organisiert worden ist.

Herr Kayser stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt 2 von der Tagesordnung abzusetzen, da er auf versicherungstechnische Probleme gestoßen sei. Außerdem schlägt er vor, die Angelegenheit, bevor sie wieder auf die Tagesordnung kommt, im interfraktionellen Gespräch zu besprechen. Gegen die Absetzung von der Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch. Herr Sommer bittet Herrn Kayser um Mitteilung, um welche versicherungstechnischen Probleme es sich handelt.

Herr Marke beantragt die Sitzung für 5 Minuten zu unterbrechen, damit den Ratsmitgliedern die Möglichkeit eröffnet wird, an der Mahnwache teilzunehmen. Herr Kayser ist der Auffassung, dass man der Mahnwache nicht gerecht wird, wenn man die Sitzung unterbricht und dann kurze Zeit später wieder zur Ratssitzung geht. Daher wäre es sinnvoller, sich mit der Sitzung zu beeilen und dann nach der Sitzung an der Mahnwache teilzunehmen. Auch Herr Sommer spricht sich dafür aus, sich nach der Sitzung der Mahnwache anzuschließen. Gegen diesen Vorschlag erhebt sich kein Widerspruch.

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Antrag der SPD-Fraktion auf Änderung des § 12 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt 435/2014

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

**3. Änderung der Parkgebührenordnung;
hier: Bewirtschaftung des provisorischen Parkplatzes im Bereich des
Güterbahnhofgeländes**
002/2015

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die der Originalniederschrift beigefügte Gebührenordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Lippstadt (Parkgebührenordnung) vom 05.07.2001 i. d. F. vom 12.02.2014 wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

4. Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Lippstadt
380/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten 1. Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Lippstadt vom 1. März 2010 wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

**5. Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren hier: Gewäh-
rung eines freiwilligen Zuschusses zu den Bau- und Ein- richtungskos-
ten der Kath. Kindertageseinrichtung St. Josef, Bökenförder Straße 89 a,
59557 Lippstadt**
390/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

1. Dem Verband der Kath. Kindertageseinrichtungen Hellweg gem. GmbH als Träger der Kath. Kindertageseinrichtung in Lippstadt, Bökenförder Straße 89a wird ein weiterer freiwilliger Zuschuss in Höhe von bis zu 45.961,00 € zu den Aus-, Um- und Anbaukosten der Kindertageseinrichtung in Gesamthöhe von 340.571,06 € gewährt.
2. Grundlage dieses freiwilligen Zuschusses ist der am 30.04.2014 erstellte Verwendungsnachweis, der dem Landesjugendamt zur Prüfung vorliegt.

Einstimmig zugestimmt

6. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Bewirtschaftung der städtischen Gebäude und Anlagen
hier: Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses
014/2015

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortbeiträge der Herren Sommer und Marche. Herr Marche fragt, aus welchem Grund die Kosten für die Gebäudereinigung angestiegen sind. Herr Sommer sagt zu, dass die entsprechenden Informationen nachgereicht werden.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der nachstehende Dringlichkeitsbeschluss wird genehmigt:

„Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW

Bei dem Produktsachkonto 001.012.001-7241999 „Bewirtschaftung der städtischen Gebäude und Anlagen“ werden zur Bestreitung der anfallenden Aufwendungen im Jahr 2014 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 240.000 € überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt in voller Höhe bei der Haushaltsposition 016.001.001-4013000 / 6013000 Gewerbesteuer.

Lippstadt, den 08.01.2015

gez. Christof Sommer
Bürgermeister

gez. Ansgar Mertens
Ratsmitglied

gez. Hans-Joachim
Kayser
Ratsmitglied“

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

7. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung

7.1. Anfrage von RM Jasperneite-Bröckelmann zur Weitergabe von Informationen an das Netzwerk für Frieden und Solidarität

Frau Jasperneite-Bröckelmann teilt mit, dass sich das Netzwerk für Frieden und Solidarität an die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gewandt hat. Das Netzwerk bittet um Informationen zu den Plänen der GWL. Herr Sommer weist darauf hin, dass sich das Netzwerk ebenfalls an die Stadt gewandt hat und eine Informationsveranstaltung (wie bereits angekündigt) am 12.02.2015 stattfindet.

7.2. Anfrage von RM Jasperneite-Bröckelmann zu einem Arbeitskreis für Asyl ("runder Tisch")

Frau Jasperneite-Bröckelmann fragt nach der Einrichtung eines Arbeitskreises für Asyl („runder Tisch“). Hierzu teilt Herr Sommer mit, dass die Einrichtung einer Gesprächsplattform für interessierte Bürger, die Flüchtlinge unterstützen wollen, geplant ist.

7.3. Protokoll Baukommission "Stadttheater"

Frau Jasperneite-Bröckelmann teilt mit, dass das Protokoll der Baukommission „Stadttheater“ noch nicht zur Verfügung gestellt worden ist. Herr Sommer sagt zu, nach dem Protokoll zu fragen.

7.4. Anfrage von RM Jasperneite-Bröckelmann zum Sachstand "Auenzentrum"

Frau Jasperneite-Bröckelmann nimmt Bezug auf das Auenzentrum und fragt, wann über den Sachstand bzw. die neuen Entwicklungen berichtet wird. Herr Sommer teilt mit, dass in Kürze der nächste Gesprächstermin stattfindet und dann über den Sachstand bzw. neue Entwicklungen informiert wird.

7.5. Ratssitzung am 23.02.2015

Herr Sommer gibt den Hinweis, dass die nächste Ratssitzung am 23.02.2015 bereits um 17.30 Uhr mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil beginnt.

Ende des öffentlichen Teils um 18:17 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Milke
Schriftführerin